

Pressemitteilung

Glashütte, Mai 2025

1815 CHRONOGRAPH für „Best of Show“-Gewinner

A. Lange & Söhne auf dem Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2025

In diesem Jahr hat A. Lange & Söhne erneut den „Best of Show“-Gewinner des Concorso d'Eleganza Villa d'Este mit einem speziell für diesen Anlass geschaffenen Unikat ausgezeichnet. Im Rahmen eines festlichen Gala-Dinners überreichte Lange-CEO Wilhelm Schmid dem Gesamtsieger des traditionsreichen Schönheitswettbewerbs für klassische Automobile eine exklusive Sonderanfertigung des 1815 CHRONOGRAPH in Weißgold mit handgraviertem Concorso-Wappen auf dem Klappboden.



Lange-CEO Wilhelm Schmid (2. v. l.) mit den Vertretern des Gewinners sowie Helmut Käs, Leiter der BMW Group Classic und Präsident des Concorso d'Eleganza Villa d'Este (links), während der Siegerehrung

Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este zählt zu den renommiertesten und exklusivsten Veranstaltungen für Classic Cars weltweit. Der Wettbewerb, der jedes Jahr Sammler und Liebhaber automobiler Kunst aus aller Welt anzieht, fand vom 23. bis 25. Mai 2025 in den malerischen Parkanlagen des Grand Hotels Villa d'Este im norditalienischen Cernobbio am

Comer See statt. Rund 50 der spektakulärsten Automobil-Klassiker konkurrierten in acht Wettbewerbsklassen um die begehrten Trophäen, allen voran die „Trofeo BMW Group – Best of Show“, mit der die hochkarätig besetzte Expertenjury den Gesamtsieger des Concorso d'Eleganza Villa d'Este kürt. Der Preis ging in diesem Jahr an einen Alfa Romeo Tipo B (P3) aus dem Jahr 1934 (Auriga Collection Germany).

Würdigung automobiler Tradition

Im Rahmen des feierlichen Gala-Dinners am 25. Mai ehrte Lange-CEO Wilhelm Schmid den Gewinner mit einem Unikat des 1815 CHRONOGRAPH in Weißgold mit massivem Rotgold-Zifferblatt. Mit der sogenannten „Como-Edition“ zollt die deutsche Uhrenmanufaktur, seit 2012 Partner des Concorso, dem Erhalt und der Pflege historisch bedeutender Automobile Respekt. Zugleich spiegelt die Sonderanfertigung die vielen Parallelen wider, die zwischen der deutschen Manufaktur und der Welt der historischen Automobile bestehen: traditionelle Handwerkskunst, mechanische Innovation und klassisches Design.



A. Lange & Söhne würdigte den Gewinner der „Best of Show“-Kategorie mit einer Sonderanfertigung des 1815 CHRONOGRAPH.

Eine Tradition, die niemals stehen bleibt

„Der 1815 CHRONOGRAPH bringt die Gemeinsamkeiten von Motorsport und Zeitmessung auf das Schönste zum Ausdruck. Jede der insgesamt 306 Uhrwerkskomponenten wird mit größtem Anspruch an Präzision in unserer Manufaktur in Glashütte vollendet. Außerdem wird jedes Kaliber zweifach montiert, um das Zusammenspiel aller Teile perfekt aufeinander abzustimmen“, erklärte Wilhelm Schmid. Als Teil der 1815-Uhrenfamilie stehe der Zeitmesser für die zeitgemäße Interpretation der traditionellen Werte der Marke, für diskrete Eleganz und Beständigkeit. Werte, die bereits Ferdinand Adolph Lange wichtig waren, der 1845 die erste

Uhrenmanufaktur in Glashütte gründete. In Anerkennung seiner bemerkenswerten Leistungen wurde die Uhrenfamilie nach seinem Geburtsjahr benannt.



Die neue 1815 in 750er Weiß- und Rotgold

Auf der diesjährigen Watches and Wonders in Genf, einer der wichtigsten Uhrenmessen der Welt, präsentierte A. Lange & Söhne zwei neue Versionen der 1815. Sie sind in Weiß- oder Rotgold erhältlich, verfügen über ein blaues Zifferblatt und schlagen mit vielen traditionellen Referenzen eine Brücke in die Vergangenheit. Dazu zählt zum Beispiel die Gestaltung des Zifferblatts mit seinen arabischen Ziffern und der Eisenbahnminuterie. Auch das neuentwickelte Manufakturuhrwerk weist traditionelle Elemente auf, wie die Dreiviertelplatine aus naturbelassenem Neusilber, gebläute Schrauben, Goldchatons und den handgravierten Unruhkloben. Es bietet zudem eine auf 72 Stunden erhöhte Gangdauer. Neben den beiden neuen 1815-Varianten konnten die Concorso-Besucher auch den auf der Watches and Wonders vorgestellten MINUTE REPEATER PERPETUAL und die ODYSSEUS HONEYGOLD aus nächster Nähe erleben. „Der Concorso d'Eleganza ist für uns seit vielen Jahren eine wichtige Tradition und es ist uns immer wieder eine Freude, unsere Uhren in diesem stilvollen Ambiente präsentieren zu dürfen“, betonte Schmid weiter.

Über A. Lange & Söhne

Der Dresdner Uhrmacher Ferdinand Adolph Lange legte mit der Gründung seiner Uhrenmanufaktur 1845 den Grundstein für die sächsische Feinuhrmacherei. Seine hochwertigen Taschenuhren sind bei Sammlern in aller Welt noch immer heiß begehrt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen enteignet, und der Name A. Lange & Söhne geriet beinahe in Vergessenheit. Im Jahr 1990 wagte Walter Lange, der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange, den Neubeginn. Heute werden bei Lange pro Jahr nur wenige Tausend Armbanduhren überwiegend aus Gold oder Platin hergestellt. In ihnen arbeiten ausschließlich im eigenen Haus entwickelte und aufwendig von Hand dekorierte und montierte Uhrwerke. Mit 75 Manufakturkalibern seit 1990 nimmt A. Lange & Söhne eine Spitzenposition in der Uhrenwelt ein. Zu den großen Erfolgen zählen die LANGE 1 mit dem ersten Großdatum in einer in Serie gefertigten Armbanduhr und die ZEITWERK mit ihrer exakt springenden Ziffernanzeige. Außergewöhnliche Komplikationen wie die ZEITWERK MINUTENREPETITION, der DATOGRAPH PERPETUAL TOURBILLON oder der TRIPLE SPLIT stehen für das Bestreben der Manufaktur, ihre traditionsreiche Kunst zu immer neuen Höhen zu führen. Die 2019 eingeführte sportlich-elegante ODYSSEUS aus Edelstahl markiert den Beginn eines neuen Kapitels für die Manufaktur.

Kontaktinformationen für die Presse

Arnd Einhorn, Head of Global Corporate Communications & Product PR
Tel.: +49 (0) 35053 440 | E-Mail: presse@lange-soehne.com

Informationen im Internet

alange-soehne.com | facebook.com/langesoehne | youtube.com/user/alangesoehne
instagram.com/alangesoehne | [#alangesoehne](https://twitter.com/alangesoehne) | [#lange1815](https://twitter.com/lange1815) | [#1815chronograph](https://twitter.com/1815chronograph) | [#concorsodeleganza](https://twitter.com/concorsodeleganza)

Asset-Download

press.alange-soehne.com